

«Unified»-Boccia-Turnier am Samstag

Special Olympics. – Morgen, Samstag, 21. Januar, findet das «Unified»-Boccia-Turnier statt. Sieben Teams haben sich bereits angemeldet. Das Turnier startet um 13.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Die Teilnehmer geniessen anschliessend ein gemeinsames «Penne»-Abendessen. Der Bocciaclub Schaan (bei der Hennaform) ist der Gastgeber dieser Veranstaltung. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Das «Unified Sports Programm» ist ein Konzept, das Mitte der 80er-Jahre von Special Olympics entwickelt wurde. Menschen mit einem geistigen Handicap bilden zusammen mit Menschen ohne geistige Behinderung ein Team, um gemeinsam zu trainieren und an gesonderten Wettkämpfen teilzunehmen. (pd)

Kohler von Greipel wieder entthront

Rad. – Martin Kohler musste die Gesamtführung in der Tour Down Under nach nur einem Tag wieder abgeben. Der Sarganserländer liegt nach der dritten Etappe acht Sekunden hinter Leader Andre Greipel (De) zurück. Der Deutsche gewann gestern nach 134,5 Kilometer von Unley nach Victor Harbor im Sprint und landete damit bereits den zweiten Etappensieg. Kohler und Martin Elmiger folgten zeitgleich auf den Plätzen 68 und 88. Dank dem Zehn-Sekunden-Bonus reichte es Greipel, wieder an Kohler vorbeizuziehen. «Ich bin froh, wieder vorn zu sein, aber die Zeitgutschrift, die ich bekommen habe, ist meiner Ansicht nach nicht wichtig», betonte Greipel. «Mit zwei Etappensiegen haben wir unser Ziel bereits erreicht.» Angesichts einer schweren Etappe am Samstag sieht sich der Deutsche nicht als Favorit auf den Gesamtsieg. (si)

Rad. Tour Down Under (Au):

3. Etappe, Unley – Victor Harbour (134,5 km): 1. Andre Greipel (De) 3:21:55. 2. Jauheni Hutarovitsch (WRuss). 3. Edvald Boasson Hagen (No). 4. Mark Renshaw (Au). 5. Robbie McEwen (Au). – Ferner: 68. Martin Kohler (Sz), 88. Martin Elmiger (Sz), alle gleiche Zeit. – **Gesamtklassement:** 1. Greipel 11:54:52. 2. Kohler 0:08. 3. Michael Matthews (Au) 0:12. – Ferner: 54. Elmiger 0:20.



Will sein sportliches Niveau verbessern: Beim SC Uster-Wallisellen findet der 19-fache Landesrekordhalter Christoph Meier die optimalen Bedingungen vor. Bild Eddy Risch

Auch Meier wechselt den Klub

Nach Julia Hassler hat sich nun auch Christoph Meier entschieden, den Schwimmclub Unterland (Scul) in Richtung Uster-Wallisellen zu verlassen. Der 19-jährige Unterländer will die perfekten Trainingsbedingungen nutzen, sich weiter zu steigern.

Schwimmen. – Christoph Meier ist wie Liechtensteins Top-Schwimmerin Julia Hassler in die Elite-Gruppe des SC Uster-Wallisellen (Scuw) aufgenommen worden und trainiert seit dem 1. Januar ebenfalls unter dem Trainer Flemming Poulsen. In der Elite-Gruppe des Scuw trainieren dessen leistungsstärkste Schwimmerinnen und Schwimmer. Altersmässig gehört Christoph Meier mit 19 Jahren zu den Jüngeren in dieser Trainingseinheit, im Gegensatz zur Trainingsgruppe des Liechtensteiner Schwimmverbandes (LSCHV), wo er der Älteste ist. In der Elite-Gruppe des Scuw wird er von seinen leistungsstärkeren Teamkollegen während der Trainingseinheiten mehr gefordert und somit kann Christoph Meier sein sportliches Niveau besser steigern.

Zudem sind die Trainingsbedingungen bezüglich der Hallenbäder beim SC Uster-Wallisellen idealer, da neben einem 25-m-Becken (Kurzbahn) ganzjährig auch ein 50-m-Becken (Langbahn) zur Verfügung steht, was in Liechtenstein nur ab und zu im Sommer, sofern es die Wassertemperatur erlaubt, mit dem Freibad Mühholz der Fall ist.

Meier beginnt Studium in Zürich
Weiters ein Grund für den Klubwechsel war, dass Christoph Meier beabsichtigt, im Herbst 2012 ein Studium in Zürich zu beginnen. LSCHV-Trainer Tibor Godo versteht die Beweggründe von Christoph Meier für diesen Schritt in seiner sportlichen Laufbahn. Godo wird ihn weiterhin während den Trainingseinheiten unter-

stützen, welche Christoph Meier bis zum Herbst 2012 mit der LSCHV-Trainingsgruppe absolviert.

Olympia 2012 in London als Ziel
Meier hat im vergangenen Jahr tolle Fortschritte gemacht. Er konnte dank seiner starken Leistungen an der Jugend-Europameisterschaft in Belgrad teilnehmen und hat über 1500 m Freistil an der Schweizer Kurzbahnmeisterschaft 2011 die Silbermedaille gewonnen. Er hält insgesamt 19 FL-Landesrekorde (zehn über die Langbahn, neun über die Kurzbahn).

Als nächstes ehrgeiziges, jedoch nicht unmögliches Ziel hat Christoph Meier die Limiten für die Olympischen Spiele 2012 in London ins Auge gefasst. Der Scul wünscht Christoph Meier alles Gute in seiner Sportlerkarriere.

Meier und Hassler in Genf

Christoph Meier startet heute, Freitag, das erste Mal für den SC Uster-Wallisellen an einem internationalen gut besetzten Wettkampf in Genf. Ebenfalls am Start ist Klubkollegin Julia Hassler. Der Scul wünscht seinen beiden ehemaligen Athleten viel Erfolg in der laufenden Schwimmsaison. (pd)



Trainieren beim Scuw: Julia Hassler und Christoph Meier. Bild Daniel Schwendener

TV-TIPPS

Freitag

- SF2**
11.15 Ski-Weltcup live
In Kitzbühel (Ö): Super-G der Männer
- 22.20 Sport aktuell**
- ARD**
10.30 Sportschau live
Mit Weltcuprennen Skeleton und Ski alpin
- 14.10 Sportschau live**
Mit Weltcup Bob, Biathlon und Skispringen
- 20.15 Fussball live**
1. Bundesliga, 18. Spieltag: Borussia Mönchengladbach – Bayern München
- ORF 1**
14.25 Biathlon live
Weltcup in Antholz: 10-km-Sprint Männer
- 16.00 Youth Olympic Games**
Höhepunkte aus Innsbruck
- 16.25 Skispringen live**
Weltcup-Springen in Zakopane (Pol)
- 18.30 Ski-Weltcup live**
In Kitzbühel (Ö): Siegerehrung Super-G
- Eurosport**
Tennis live
Grand Slam: Australian Open in Melbourne
- 20.00 Snooker live**
The Masters in London: Viertelfinals
- 01.00 Tennis live**
Grand Slam: Australian Open in Melbourne
- Sport 1 (DSF)**
20.00 Handball live
EM der Männer: Kroatien – Norwegen und Frankreich – Ungarn (Konferenzschaltung)

WAS WAR, WAS KOMMT

Squash

Männer, Nationalliga B:
SRC Vaduz – Grasshoppers II Fr, 19.30

Volleyball

Männer, 3. Liga:
Galina III – March II (Ebenholz, Vaduz) Fr, 20.30

Es gibt nur Sieger am 7. Wartauer Piccolo-Cup

Wie oft wird gesagt, dass es bei Kinderfussballturnieren nur Sieger gibt? Beim 7. Wartauer Piccolo-Cup in Trübbach war es tatsächlich so. Ein Versehen des Pokalherstellers führte dazu, dass auf allen Trophäen Rang 1 stand.

Hallenfussball. – 25 Mannschaften in fünf Kategorien kämpften vergangenen Sonntag um den Titel. Den einzigen Sieg für das Werdenberg holte sich dabei der FC Buchs bei den G-Junioren. Dominiert wurde das Turnier vom USV Eschen/Mauren. Die Unterländer holten gleich alle drei Turniersiege der F-Junioren ins Liechtenstein. Vizemeister wurden Vaduz b und Buchs a in den beiden Gruppen der F2-Junioren sowie Trübbach a bei den F1-Junioren. Bei den Mädchen siegte der FC Schaan vor Balzers b. Das Missgeschick des Pokalherstellers wurde an den Siegerehrungen mit Applaus der Fans und strahlenden Kindergesichtern erfreut zur Kenntnis genommen.

Lautstarke Anfeuerungsrufe

Enorm war auch der Aufmarsch von Angehörigen und Eltern. So stiess die kleine Halle an die Kapazitätsgrenzen und beim abschliessenden Mädchenturnier war die Festwirtschaft mehr oder weniger ausver-

kauft. Dass so viele Eltern das Turnier bis zum Ende im Hexenkessel Seidenbaum verfolgten, liegt aber wohl auch daran, dass die Turnierdauer am Piccolo-Cup nur etwas über zwei Stunden beträgt. Durch die Fünfergruppen entstehen kurze Wartezeiten und der Ablauf ist entsprechend intensiv.

Alles andere als selbstverständlich ist, dass diese besonders kinder-

freundliche Turnierform (kleine Gruppen, kleines Spielfeld, 5er-Fussball) vom Liechtensteiner Fussballverband (LFV), auch auf der Werdenberger Seite des Rheins, mit dem KIFU-Label und einer finanziellen Entschädigung ausgezeichnet wird. (pd)

7. Wartauer Piccolo-Cup in Trübbach:

Junioren G:
Endstand: 1. Buchs 12 Punkte. 2. USV Eschen/Mauren

9. 3. Sevelen 6. 4. Trübbach a 3. 5. Trübbach b 0.

Junioren F2:
Gruppe 1: 1. USV Eschen/Mauren b 12 Punkte. 2. Buchs a 9. 3. Vaduz a 4. 4. Sevelen 4. 5. Trübbach b 0. – **Gruppe 2:** 1. USV Eschen/Mauren c 9 Punkte. 2. Vaduz b 7. 3. Balzers 6. 4. Buchs b 5. 5. Trübbach c 0.

Junioren F1:
Endstand: 1. USV Eschen/Mauren a 10 Punkte. 2. Trübbach a 7. 3. Triesen 6. 4. Haag 3. 5. Ruggell 3.

Mädchen am Ball:
Endstand: 1. Schaan 12 Punkte. 2. Balzers b 7. 3. Balzers a 7. 4. USV Eschen/Mauren 5. 5. Trübbach 0.



Voller Einsatz schon bei den kleinsten Teilnehmern: Am Ende triumphierten in Trübbach bei den jüngsten F-Junioren die Nachwuchsspieler des USV Eschen/Mauren c (rechts). Bilder pd